

Modelle sirrten und brummten in luftiger Höhe

Die Rüsselbacher Modellflug-Gruppe „Fritz Graf“ lud zum 15. Flugtag ein — Blick auf die „großen Brüder“

RÜSSELBACH (rd) – Man benötigt schon Spürsinn, das Gelände der Modell-Flug-Gruppe „Fritz Graf“ e.V. in der Gemarkung Rüsselbach zu finden. Aber wenn man dann nach langem Suchen das Gelände einmal gefunden hat, wird man von den sehr ambitionierten Mitgliedern auch auf das Herzlichste willkommen geheißen. So hatten sich die Veranstalter des Flugtages natürlich noch mehr Besucher gewünscht.

Die Rüsselbacher Modell-Flug-Gruppe mit ihrem Ersten Vorsitzenden Bernhard Krejcirik und dem aktiven Zweiten Vorsitzenden Hans Loh hielt ihren diesjährigen 15. Flugtag. Die Wetterbedingungen waren optimal, spätsommerlicher Sonnenschein, nicht zu viel Wind, lockte doch immerhin eine ganze Menge von Teilnehmern und Zuschauern an. Die Früchte ihrer vielstündigen Bastelarbeit sollten auch einmal von ihren Hobby-Kollegen beurteilt werden.

Derzeit 30 Mitglieder

Der Club, ein eingetragener Verein, zählt zurzeit 30 Mitglieder und betreibt den Modellflug mit hochoffizieller Duldung und Kontrolle durch das Luftfahrtbundesamt in Braunschweig.

Vorstandsmitglied Hans Loh wies auch besonders darauf hin, dass die Veranstaltung nicht nur bei der Marktgemeinde Igenstorf angemeldet ist, sondern dass auch alle versicherungsrechtlich zwingenden Auflagen immer punktgenau erfüllt werden.

Auch nehmen die Verantwortlichen die geltenden Schallschutzbestimmungen sehr ernst, man achtet darauf, jed mögliche Kollision sowohl mit Naturschützern als auch mit Jägern zu vermeiden.

Sogar an Sommerabenden wird der Flugbetrieb rechtzeitig eingestellt, damit das Wild in der näheren Umgebung keiner Beeinträchtigung ausgesetzt ist. Club-Mitglieder berichten allerdings davon, dass sie die Beobachtung machen konnten, dass das Wild sich nie von den in der Luft befindlichen



Wie die großen Vorbilder schauen die Modelle aus, die die Club-Mitglieder in die Lüfte schicken.

Foto: Riedel

Modelflugzeugen beeindruckt zeigte.

Am Wochenende kamen nahezu alle Modelle zum Einsatz, so wurde der Besucher darüber aufgeklärt, dass es Motoren schon ab 10 cm³ Hubraum gibt, dass einige Modelle aber auch mit starken Motoren bis zu 60 cm³ bestückt sind. Darunter sind batteriebetriebene Elektromotoren ebenso

wie mit Methanol oder Benzin als Treibstoff betriebene Aggregate als Zwei- oder als Viertakter. Natürlich gehört das „Fachsimpeln“ unter den Modellbauern dazu, es werden Erfahrungen ausgetauscht und Tipps gegeben.

Den ganzen Tag herrschte reger Flugbetrieb und das sonore Brummen, oder das hell töpnde Pfeifen der

unterschiedlichsten Modelle bis zum Hubschrauber und Delta-Flügler war die Begleitmusik zu Steig- und Sturzflügen, Loopings, Kehren, Starts und Landungen.

Manchmal, wenn man gegen die Sonne schaute, konnte man die großen „Brüder“ die in Lillinghof aufstiegen, in größerer Höhe kaum von den Modellen unterscheiden.